

# Pfarrblatt Rechberg



Fastenzeit | Ostern

Sommer

Advent | Weihnachten

1|2026



## 3 Aktuelles aus der Pfarre Perg

Einladung zum Pfarrgründungsfest  
am 11. und 13. September in Naarn

## 7 Pfingsten in Rechberg

Von 22. bis 24. Mai findet im  
Musikheim Rechberg wieder das  
Pfingstfest statt.

## Das dreckige Gewand der Liebe

von Pfarrvikar. Dr. Leonard Chinedu Ozougwu



### Warum wir Ostern heute noch brauchen

In unserer modernen Welt scheint der Kern des Osterfestes oft hinter bunten Eiern und Frühlingsgefühlen zu verblassen. Viele Menschen wissen zwar noch, dass „etwas gefeiert wird“, doch die Verbindung zur Passionsgeschichte – dem Einzug in Jerusalem, dem Todeskampf im Garten Getsemani und der grausamen Hinrichtung am Karfreitag – ist brüchig geworden. Warum so viel Leiden? Warum dieses blutige Kreuz?

### Ein Missverständnis der Ewigkeit

Der Zweifel rührt oft daher, dass wir den Unterschied zwischen „Wiederbelebung“ und „Auferstehung“ nicht mehr verstehen. Wunder wie die Auferweckung des Lazarus waren Zeichen, doch diese Menschen mussten später erneut sterben. Jesus aber trat am Ostermorgen als Erster durch die Tür zum ewigen Leben. Er kehrte nicht ins alte Leben zurück, sondern besiegte den Tod ein für alle Mal.

Doch um diesen Sieg zu verstehen, dürfen wir den Karfreitag nicht überspringen.

### Die Logik der Liebe: Johannes 3,16

Warum musste Jesus sterben? Die Antwort liegt nicht in einer grausamen Strafe, sondern in einer grenzenlosen Hingabe. In Johannes 3,16 heißt es: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab ...“ Gott schuf uns nach seinem Ebenbild, um Gemeinschaft mit uns zu haben. Als die Sünde diese Verbindung trennte, ließ Gott uns nicht im Regen stehen. Da die Schuld zwischen dem ewigen Gott und der zeitlichen Menschheit stand, brauchte es ein „ewiges Opfer“, um die Brücke neu zu schlagen (und das gilt für jede Sünde auch heute). Jesus nahm Fleisch an, um stellvertretend für uns den Preis zu zahlen.

### Das Gleichnis der schmutzigen Uniform

Um die Optik des Kreuzes zu verstehen – das Deformierte, das Abstoßende des Leidens –, hilft eine Geschichte aus Nigeria:

Eine junge Frau schloss ihr Studium ab und trat ihren Ehrendienst in einer stolzen Uniform an. Als sie nach Hause

kam, suchte sie als Erstes ihre Mutter auf, die jahrelang als einfache Reinigungskraft unter härtesten Bedingungen gearbeitet hatte, um das Studium zu finanzieren. Die Tochter in ihrer glänzenden Uniform salutierte vor ihrer Mutter, die schmutzige, abgearbeitete Kleidung trug.

Sie ehrte nicht den Schmutz, sondern die Liebe, die diesen Schmutz auf sich genommen hatte, damit die Tochter eine Prinzessin sein konnte.

Genau so ist es mit dem Kreuz:

- > Jesus wurde zum „Abschaum“, damit wir rein gewaschen werden.
- > Er wurde verachtet, damit wir Würde erhalten.
- > Er nahm das hässliche Gewand der Sündenstrafe an, damit wir das Gewand der Gerechtigkeit und Freiheit tragen können.

Wie diese junge Frau schulden wir Jesus am Kreuz nur Dank und Anbetung.

### Das Kreuz als Beweisstück; Auferstehung als endgültiger Sieg

Manche sagen: „Konzentriert euch nur auf die Auferstehung, lasst das Leiden weg.“ Doch das hieße, den Beweis der Liebe zu ignorieren. Das Kreuz ist das Siegel unserer Rettung. Wenn Zweifel oder Ängste uns angreifen, ist das Kreuz das teuer erkaufte Beweismittel: „Ich bin geliebt, und ich bin gerettet.“

Wäre Jesus am Kreuz geblieben, hätte die Dunkelheit gesiegt. Doch die Auferstehung beweist, dass er die Macht hat, das Leben hinzugeben und wieder zu nehmen. Die Ära der Erlösung hat begonnen. Jede Angst, jedes Gefühl der Wertlosigkeit ist eine Lüge – die Wahrheit ist der Sieg vom Ostermorgen.

Lasst uns an diesem Sieg festhalten. Wir sind geliebt bis in den Tod – und darüber hinaus.

> **Euer Pfarrvikar Leonard**

## Aktuelles aus der Pfarre Perg



Das Pastoralkonzept liegt nun in jeder Pfarrgemeinde auf und steht auf der Website der Pfarre Perg zum Download bereit.

### Erstes Jahrestreffen der 14 Seelsorgeteams der Pfarre

70 Mitglieder aller 14 Seelsorgeteams trafen sich am 9. Jänner 2026 im Pfarrzentrum Mauthausen zum ersten Jahrestreffen der Pfarre Perg, befassten sich unter dem Motto „Seelennahrung“ mit den Seligpreisungen Jesu aus der Bergpredigt im Matthäusevangelium und tauschten sich in den Grundfunktionen Caritas, Liturgie, Verkündigung, Gemeinschaftsdienst, Finanzverantwortung und PGR-Organisation aus. Unser Dank gilt unserem Gastgebersteam aus Mauthausen für die ebenso stärkende und köstliche Bewirtung. Den Termin an einem Freitag im Jänner werden wir für das Jahrestreffen der Seelsorgeteams beibehalten.

### Pfarrgründungsfest

Das Pfarrgründungsfest findet am 11. und 13. September 2026 in Naarn statt. Am Freitagabend sind um 19 Uhr alle Jugendlichen zum Jugendevent und am Sonntag ist die gesamte Pfarrbevölkerung zur gemeinsamen Festmesse um 9:30 Uhr im Pfarrgarten und zur anschließenden Agape eingeladen.

Bis zum Sommer entsteht eine Festzeitschrift, die alle 14 Pfarrgemeinden porträtiert und bereits im Vorfeld alle Haushalte erreichen wird. Die Gebetsnovene zum Pfarrgründungsfest (4. – 12. September) bringt den spirituellen Charakter dieses Anlasses zum Ausdruck. Und schon jetzt sind wir alle eingeladen, unsere Pfarrgründung auch im Gebet zu begleiten.

### PGR-Wahl 2027

Nächstes Jahr (So. 07.03.2027) finden wieder PGR-Wahlen statt. Das Auftakttreffen am 11. März 2026 in Perg bot neben den Informationen zur Wahl selbst und den im Vorfeld erforderlichen Entscheidungen, dem Zeitplan und den Zuständigkeiten des PGR auch Gelegenheit, Handlungsspielräume auszuloten, Motivation zu tanken und zum Erfahrungsaustausch. Wer sich über die PGR-Wahl 2027 informieren will, kann dies auf der Website des Fachbereichs Ehrenamt und Pfarrgemeinde tun.

### Perg ist Pilotpfarre bei der Pfarrlichen Gebäudeentwicklung

Unsere Pfarre ist neben Urfahr eine der beiden Pilotpfarren für den Prozess der Pfarrlichen Gebäudeentwicklung. Durch diesen Prozess sollen wir in unseren 14 Pfarrgemeinden eine

genaue Vorstellung davon gewinnen, welche Gebäude für die nächsten zehn bis vierzig Jahre pastoral gut genutzt werden können und wie diese dabei finanziell leistbar sind und bleiben werden. Die erste Etappe auf diesem Weg stellen vier verschiedene Begutachtungen aller Gebäude je Pfarrgemeinde dar. Die pastorale Begutachtung hat der Pfarrgemeinderat unter fachlicher Begleitung in der PGR-Sitzung am 4. März vorgenommen. Der Termin für die nächste Etappe, die Zusammenschau der vier Begutachtungsergebnisse, ist für Rechberg am 12. Mai in Münzbach.

> Josef Froschauer, Pastoralvorstand

### Gebühren für Trauungen und Begräbnisse

Die Gebühren für die Verrechnung von Trauungen und Begräbnissen wurden seitens der Diözese erhöht und werden von der Pfarre Perg in der Form übernommen. Dies ergibt folgende Gebühren für die Pfarrgemeinde Rechberg:

#### Trauung:

Gottesdienstleiter: 44 €

Mesner: 44 €

Betriebskosten Kirche: 51 € auswärtige Paare: € 80 €

Ministranten: pro Ministrant: 6 €

Kanzleigebühr: 21 €

#### Begräbnis:

Gottesdienstleiter: 44 €

Mesner: 66 €

Betriebskosten Kirche (Begräbnis + Totenwache): 81 €

Ministranten: pro Ministrant 6 €

Kanzleigebühr: 21 €

Beilegegebühr: 30 €

Dies sind Gebühren, die von der Pfarrgemeinde eingehoben werden müssen. Sollte der Mesner auf seine Anteile verzichten, fällt der Betrag der Kirchenkasse zu.

Für die Feier der **Taufe** werden keine Gebühren eingehoben.

## Evangelium der Osternacht

Nach dem Sabbat,  
beim Anbruch des ersten Tages der Woche,  
kamen Maria aus Mádala und die andere Maria,  
um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben;  
denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab,  
trat an das Grab,  
wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.  
Sein Aussehen war wie ein Blitz  
und sein Gewand weiß wie Schnee.  
Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter  
und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen:  
Fürchtet euch nicht!  
Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.  
Er ist nicht hier;  
denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.  
Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!  
Dann geht schnell zu seinen Jüngern  
und sagt ihnen:  
Er ist von den Toten auferstanden  
und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa,  
dort werdet ihr ihn sehen.  
Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab  
voll Furcht und großer Freude  
und sie eilten zu seinen Jüngern,  
um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen  
und sagte: Seid begrüßt!  
Sie gingen auf ihn zu,  
warfen sich vor ihm nieder  
und umfassten seine Füße.  
Da sagte Jesus zu ihnen:  
Fürchtet euch nicht!  
Geht und sagt meinen Brüdern,  
sie sollen nach Galiläa gehen  
und dort werden sie mich sehen.

**Matthäusevangelium 28, 1–10**



Ab Palmsonntag gibt es wieder die Möglichkeit, im Kirchenvorraum Osterkerzen für Zuhause zu erwerben.

### Krankenkommunion zu Ostern

Wir möchten besonders zur Krankenkommunion zu Ostern einladen.

Ein Priester oder ein:e Kommunionhelfer:in bringt die Kommunion ins Haus, wo in einer schlichten Feier mit den Anwesenden gebetet und die Kommunion gespendet wird. Dazu können ein Kreuz und eine Kerze vorbereitet werden.

Termine dafür können persönlich vereinbart werden mit:

- > Kurat Josef Michal
- > Johann Ebenhofer
- > Bernadette Haider
- > Josef Hiebaum
- > Franz Kaindl
- > Johann Kriechbaumer
- > Regina Moser
- > Maria Raab
- > Johannes Seiser
- > Renate Thauerböck

## Am 31. Jänner 2026 ist Bischof em. Dr. h.c. Maximilian Aichern OSB verstorben.

Er war von 1981 bis 2005 Bischof von Linz.



- Geboren am 26. Dezember 1932 in Wien.
- Am 27. Mai 1947 in St. Michael in Wien 1 von Weihbischof Kamprath gefirmt.
- Zum Priester geweiht am 9. Juli 1959 in Subiaco bei Rom.
- Zum Abt-Koadjutor von St. Lambrecht gewählt am 27. Mai 1964.
- Abtweihe am 12. Juli 1964.
- Abt des Stiftes von St. Lambrecht von 24. Februar 1977 bis 16. Jänner 1982.
- Abtpräses der österreichischen Benediktinerkongregation von 1978 bis 1981.
- Zum Diözesanbischof von Linz ernannt am 15. Dezember 1981.
- Bischofsweihe im Mariä-Empfängnis-Dom zu Linz durch Kardinal Dr. Franz König am 17. Jänner 1982.
- Apostolischer Administrator der Diözese Linz von 18. Mai bis 18. September 2005.
- Amtsübergabe an Bischof Dr. Ludwig Schwarz am 18. September 2005.
- Seither weiterhin aktive Teilnahme am kirchlichen, gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben. Unterstützung auch von Bischof Manfred Scheuer in liturgischen und repräsentativen Aufgaben, Aushilfen in oberösterreichischen Pfarren, Dienste in österreichischen Klöstern.
- Zu Gott heimgegangen am 31. Jänner 2026.

Als bischöflichen Wahlspruch wählte sich Maximilian Aichern „In Liebe dienen“.

Sein persönlicher Lebensstil war auch als Bischof stets von Einfachheit und Bescheidenheit geprägt.

Vom Beginn seines bischöflichen Wirkens an gewann Bischof Maximilian mit seiner herzlichen, zugewandten Art die Zuneigung der Menschen. Es war kennzeichnend für sein bischöfliches Wirken, dass er in nur zehn Jahren nach seinem Amtsantritt in sämtlichen Pfarren der Diözese zur offiziellen bischöflichen Visitation war.

Bischof Maximilian machte sich über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen als „Sozialbischof“. Immer wieder meldete er sich zu Wort, wenn es galt, die Menschenwürde zu verteidigen.

Ein besonderes Anliegen waren ihm auch ein fruchtbares Miteinander von Priestern, Diakonen und Laienmitarbeitern und -mitarbeiterinnen in der Seelsorge und die Förderung von Frauen.

Probleme mit den Beinen hatten ihn in seinen letzten Lebensjahren in seiner Mobilität erheblich eingeschränkt und ihn zunehmend geschwächt. Am 31. Jänner 2026 verstarb Bischof em. Maximilian Aichern im Linzer Domherrenhaus. „Lassen wir uns die Freude am Menschsein und am Christsein nie durch etwas nehmen“, betonte er immer wieder. Diese Freude, die er bis zuletzt ausstrahlte, und sein glaubendes Vertrauen sind uns Vermächtnis und Auftrag.

Danke, lieber Bischof Maximilian, für dein Wirken!

### Fatimafeiern in der Pfarre Münzbach

Ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

19.30 Uhr Hl. Messe

#### Termine 2026

Mi, 13. Mai	Sa, 13. Juni	Mo, 13. Juli
Do, 13. August	So, 13. September	Di, 13. Oktober

### Abend der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche St. Thomas am Blasenstein

18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranz und Lobpreis, Möglichkeit zur Beichte

19.30 Uhr Hl. Messe

Anschließend Einzelsegen



#### Herz-Jesu-Freitage 2026

10. April	1. Mai	5. Juni
3. Juli	7. August	4. September
2. Oktober	6. November	4. Dezember

## JUNGE KIRCHE SCHWERTBERG

Gemeinschaft, Einzigartigkeit, Kreativität

18:15 Anbetung und Beichte

19:00 Hl. Messe

20:15 Afterchurchparty



### Termine 2026

18. April	16. Mai	20. Juni
25. Juli	22. August	19. September
17. Oktober	21. November	19. Dezember

## Missionsgebet für Rechberg

Barmherziger Gott,

Wir bitten dich von Herzen um die Ausgießung deines heiligen Geistes über ganz Rechberg und alle Bewohner.

Mache uns Christen zu mutigen Gesandten deiner Liebe und komme auf besondere Weise in unseren Alltag.

Lass uns überall, auf der Straße oder beim Einkaufen, Menschen Mut zusprechen und ihnen den Glauben und die Liebe Gottes näher bringen. Wir wollen Missionare sein, die unseren Ort mit dem Licht der Freude und des Friedens Christi erleuchten.

Herr Jesus, wir nehmen Deinen Auftrag an: „Darum geht zu allen Völkern und machte sie zu meinen Jüngern ...“ (Matthäus 28, 19-20).

Lass uns diesen Auftrag in Rechberg mit ganzem Herzen und aus tiefster Liebe zu Dir und unserem Nächsten erfüllen, denn wir sehnen uns danach, dass alle gerettet werden.

Stärke uns, führe uns und segne uns.

Amen.



„Darum geht zu allen Völkern und macht sie zu meinen Jüngern ...“ Mt 28, 19-20

## Beichtgelegenheiten vor Ostern

**Mittwoch, 25. März von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gebetsraum im Pfarrhof**

**Freitag, 27. März Bußfeier mit Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Windhaag**

*ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit bei zwei Priestern und Rosenkranz, 19.00 Uhr Bußbesinnung, 19.30 Uhr Abendmesse*

**Jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gebetsraum im Pfarrhof (siehe aktuelle Gottesdienstordnung)**

**Gründonnerstag nach der Hl. Messe, während der Ölbergandacht in der Kirche**

Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns.  
Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht; er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht.

1. Johannes 1,8-10

# Pfingsten in Rechberg

Wohnzimmer der Liebe Gottes: Das gibt es nicht nur in Jerusalem und Salzburg, sondern auch bei uns in Rechberg. Wir laden ein zu Lobpreis, guter Gemeinschaft, geistiger Nahrung und viel Spaß. Komm und sieh (Joh 1,46), welche Liebe uns der Vater geschenkt hat (1 Joh 3,1).

Heuer mit Pfarrer Jochen Maria Häusler und Thomas Wakolbinger (bekannt aus [gottkennen.at](https://gottkennen.at)). Pfarrer Jochen wurde am 11. Juli 1966 als zweites von drei Kindern in Recklinghausen (Westfalen) geboren und in Dortmund-Derne evangelisch getauft. Nach dem Zivildienst begann er evangelische Theologie zu studieren, um Pfarrer zu werden, wechselte jedoch im vierten Semester zur Katholischen Kirche. Nach einer kurzen Zeit im Paderborner Konvikt für Priesteramtskandidaten folgten über 24 Jahre bei der Gemeinschaft der Seligpreisungen, mit Studium in Caen (Normandie) und Priesterweihe am 26. Juni 1999 in Bonneton (Südfrankreich). Er ist aktuell für die Pfarren St. Margaretha-Traiskirchen (seit 2013) und Mariä Namen in Möllersdorf (seit 2016) verantwortlich.

Herzliche Einladung dazu!

**Wann? Von 22. bis 24. Mai 2026**

**Wo? Im Musikheim Rechberg**

Alle Infos findest du hier:

<https://pfingsten.at/veranstalter/rechberg/>



P26

## Herzlichen Dank allen Priestern,

die in Rechberg für die priesterlichen Dienste zuständig sind.

Mag. Josef Michal und Dr. Leonard Ozougwu sind unsere ersten Ansprechpersonen dafür. Gleichzeitig danken wir jenen Priestern, die uns in der Seelsorge immer wieder unterstützen. Zurzeit sind dies:

### F. Kingsley Chukwunonso Efed

Er stammt aus Enugu (Nigeria) und ist 34 Jahre alt. Im September 2023 kam er als Diakon nach Österreich. Am 29. Juni 2024 wurde er von Bischof Ludwig Schwarz in St. Pölten zum Priester geweiht. Zurzeit absolviert Kingsley an der Hochschule Heiligenkreuz ein vertiefendes Aufbaustudium mit Schwerpunkt Pastoraltheologie. Kingsley hilft an den Wochenenden oder in den Ferien gerne als Priester in verschiedenen Pfarren aus. Immer wieder erkennen wir seine Liebe zum Herrn und seine Freude am Priestersein.

Dass er gerne Volleyball spielt, das hat er uns auf der Pilgerreise nach Medjugorje bewiesen.

**Danke, Kingsley, für deinen Einsatz.**



### F. Bernard Adu-Tawiah Sor

Er ist 1987 in Ghana geboren und dort mit seinen 6 Geschwistern aufgewachsen. Im September 2020 ist er zum Priester geweiht worden. Seit Oktober 2024 lebt Bernard in Österreich und studiert Pastoraltheologie im Collegium Canisianum Innsbruck. Seine Hobbys sind Kochen und Basketball spielen. Bernard war in den Weihnachtsferien das erste Mal als Aushilfspriester in Rechberg und Windhaag tätig und er hat sich bei uns sehr wohl gefühlt. Wir freuen uns, dass er in den Osterferien wieder HI. Messen mit uns feiern wird.

**Danke, Father Bernard.**



## Unsere Ministranten

Fotos vom  
Ratschen im  
April 2025



### Ratschen der Ministranten

Am Gründonnerstag sind wieder die Ministranten mit ihren Ratschen unterwegs.

Mit ihren Osterwünschen bitten sie auch um eine Spende.

Danke für alle Spenden, die ihr für die Ministranten und für die anfallenden Kosten der Ministrantenbegleitung gebt.



## Rückblick Advent & Weihnachten 2025



Rorate-Messe

## Herbergssuche

Schon traditionell fand am 12. Dezember 2025 unsere Herbergssuche mit den Senioren und den Kindergartenkindern mit ihren Familien statt.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu dieser gelungenen

Feier so zahlreich gekommen sind und besonders auch an jene, die uns so toll bei der Durchführung unterstützt haben!

Die Mutter Gottes wurde von den Kindergartenkindern sehr herzlich in Empfang genommen und durfte noch mehrere Tage in den Kindergartengruppen eine „Herberge“ finden.

Im Anschluss lud das Team Caritas alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee, Keksen und Kuchen sehr herzlich ein.



## Ministranten-Weihnachtsfeier



## Zeichen des Friedens



Der Rechberger Busunternehmer Michael Killinger hat zu Weihnachten wieder das Friedenslicht aus Bethlehem nach Rechberg gebracht und damit eine langjährige Tradition fortgesetzt. Gerade in einer Zeit, in der Kriege, Unsicherheit und Spaltungen den Alltag vieler Menschen prägen, ist das Zeichen des Friedens von besonderer Aktualität.

Im Rahmen der Übergabe gestaltete die Pfarrgemeinde Rechberg eine Andacht, in der für den Frieden auf der Welt gebetet wurde. Die Mitfeiernden nahmen das Licht als stille Erinnerung der Hoffnung mit nach Hause und setzten damit ein bleibendes Zeichen für Frieden in unserer Pfarrgemeinde.

## Sternsingen 2026



**Danke der Firma Killinger**, dass sie uns jedes Jahr **kostenlos** an zwei Tagen einen **Schulbus** zur Verfügung stellen!

48 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern zogen in zehn Gruppen am Beginn des neuen Jahres von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen und für notleidende Menschen (in diesem Jahr besonders für Menschen in Tansania) Spenden zu sammeln.

Drei unserer Gruppen waren wieder in der Pfarrgemeinde Schwertberg im Einsatz und unterstützten dort die Sternsingeraktion.

Ein großes Vergelts Gott an ALLE, die so toll bei der Durchführung mitgeholfen haben!!!

So konnten wir in Rechberg € 6.537,50 und in Schwertberg € 1.690,26 für Menschen in Not sammeln!

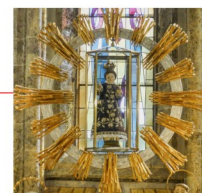
**DANKE!!!**





# Wallfahrt zum Filzmooser Kindl

Dienstag, 05. Mai 2026  
Abfahrt: 06.15 Uhr Schwertberg



Unser Wallfahrtsziel ist Filzmoos mit dem Filzmooser Kindl.

Die Fahrt führt von Schwertberg aus in die Salzburger Bergwelt nach Filzmoos.

Nach dem Gottesdienst fahren wir weiter auf die Unterhofalm am Fuß der Bischofsmütze, wo wir nach dem Mittagessen etwas Zeit haben, um die Berge zu genießen.



Anschließend setzen wir die Fahrt über das Lammertal bis nach Abtenau fort, wo wir die Pfarrkirche St. Blasius besuchen.



Über die Mautstraße erreichen wir später die Postalm. Bei der Postalmkapelle werden wir unsere Abschlussandacht halten und den herrlichen Rundblick genießen.

(Bei Schlechtwetter ist die Andacht in St. Lorenz geplant)

Auf unserer Heimfahrt werden wir noch einkehren.

09.00 Uhr Heilige Messe - Filzmooser Kindl  
11.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen auf der Unterhofalm  
13.30 Uhr Abfahrt nach Abtenau  
anschl. Fahrt über die Postalm mit Andacht (alternativ bei Schlechtwetter St. Lorenz)  
17.30 Uhr Abendeinkehr bei der Heimfahrt  
20.00 Uhr ca. Rückkunft in Schwertberg

Auf eine schöne Wallfahrt freut sich Pfarrer Leonard Ozougwu

Anmeldungen bei:  
Pfarrsekretärin Lydia Ortner Tel 0680/3269409  
oder bei **Killinger Reisen** Tel 07435/54428  
Tel 07264/4852  
office@killinger.at



Reise im \*\*\*\* Killi-Reisebus  
EUR 46,00 pro Person

## Neues aus der Bücherei

Mit Riesenschritten bewegen wir uns in den Frühling hinein. Die Luft ist würzig, die Wiesen werden wieder grün und die Bienen freuen sich an den erblühten Weidenbüschen.

Auch in der Bücherei weht ein frischer Wind!

Dank der äußerst großzügigen Spende der KFB-Frauen von € 780 konnten wir unter anderem auch viele neue Tonies für Kinder von 1 bis 10 Jahren anschaffen.

Für diese Spende und die damit verbundene Anerkennung bedanken wir uns ganz besonders herzlich!

Fixtermin für alle Lesehungrigen und Wissensdurstigen:

Sonntag, 8.30 – 11.30 Uhr und  
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

**Auf zahlreichen Besuch freut sich das Büchereiteam!**



Zahlreiche Bücher stimmen uns auf das Osterfest ein.

Mitmach-Geschichten, Klassiker der Kinderliteratur, Wissens-Tonies und vieles mehr sind eingelangt!

## Sommertermine für Jugendliche in den Sommerferien 2026

Jugendtreffen Kremsmünster  
14. – 19. Juli 2026



Infos unter: [www.jugendtreffen.at](http://www.jugendtreffen.at)

U - T U R N Graz 2026 | 4. – 6. September 2026



Infos unter: [www.urn.at/urn2026](http://www.urn.at/urn2026)

**Pfarrfirmung am Samstag, 16. Mai 2026  
um 10.00 Uhr in Windhaag bei Perg!**



Unsere Firmlinge aus Rechberg 2026: Emma, Miriam, Miriam, Valerie, Hanna, Nikolaus, Nora, Joachim, Christoph und Patrick

KANA-Fest Maria Roggendorf | 4. – 5. Juli 2026



LookingGood Oberösterreich  
Sommercamp für Mädchen von  
11 bis 16



Neuötting-Alzger (Deutschland)  
18. – 22. August 2026

GetStrong Sommercamp  
für Jungen von 11 bis 16 Jahren

Wels (Österreich)  
18. – 23. August 2026

### Das ECYD (sprich: Esíd)

ist die internationale katholische Jugendorganisation des Regnum Christi. Sie steht Jungen und Mädchen im Alter von 11-16 Jahren offen, die in sich den Wunsch spüren, ein überzeugtes und aktives christliches Leben zu führen. Was sie vor allem eint, ist eine persönliche Beziehung zu Christus, den sie als ihren Freund erfahren. Sie treffen sich regelmäßig in Teams oder zu Camps und versuchen, in ihrem Umfeld den Glauben durch Werke der Nächstenliebe und des persönlichen Zeugnisses weiterzugeben.

ECYD steht für „encounters, convictions, your decisions“  
(dt. „Begegnungen, Überzeugungen, deine Entscheidungen“)  
Weitere Informationen unter: [www.ecyd.eu](http://www.ecyd.eu)

## Aus dem Kindergarten

Mit der Fastenzeit beginnt für uns im Kindergarten eine besondere und besinnliche Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest. In Anlehnung an das Vorbild Jesu, der in der Wüste gefastet hat, üben auch wir im Kleinen den bewussten Verzicht. So wird in dieser Zeit statt Saft nur Wasser und ungesüßter Tee angeboten. Die Kinder erleben, dass Fasten nicht nur Verzicht bedeutet, sondern auch Raum schafft für Achtsamkeit, Dankbarkeit und Gemeinschaft.

Ein wichtiger Bestandteil in diesen Wochen ist der Gebetsraum. Dort kommen die Kinder zur Ruhe, erleben Momente der Stille und hören biblische Geschichten aus dem Leben Jesu. Diese werden gemeinsam nach der Kett-Methode erarbeitet, bei der Geschichten mit Tüchern, Figuren und Symbolen anschaulich gestaltet werden. Auf einem Foto ist eine Teilgruppe zu sehen, die sich gerade mit der Geschichte von Zachäus beschäftigt. Dabei wird deutlich, dass jeder Mensch einzigartig und von Gott geliebt ist, unabhängig von seinen Fehlern oder Schwächen.

Auch die Geschichte vom verlorenen Sohn begleitet uns in dieser Zeit. Die Kinder hören von der Barmherzigkeit des Vaters, der seinem Sohn vergibt, ihn voller Freude wieder aufnimmt und ihn von ganzem Herzen liebt. In dieser Erzählung wird spürbar: Selbst wenn wir manchmal den falschen Weg einschlagen, hört Gottes Liebe niemals auf. Sie lädt uns immer wieder ein, neu anzufangen und miteinander versöhnt zu leben.

Wir richten unseren Blick auch auf die Natur: Gemeinsam beobachten wir, wie draußen alles langsam wieder zu wachsen und zu blühen beginnt.

Auch in unserem Garten wird Neues geschaffen. Dort entsteht derzeit ein Weidenhaus, das Herr Katteneder Willibald gemeinsam mit den Kindern errichtet und das bald einen besonderen Platz zum Spielen und Verweilen bieten wird. 🌿



### Termine für Taufgespräche

Samstag, 16. Mai	14.00 Uhr, Kirche Windhaag
Samstag, 20. Juni	14.00 Uhr, Kirche Rechberg
Samstag, 25. Juli	14.00 Uhr, Kirche Windhaag
Samstag, 8. Aug	14.00 Uhr, Kirche Rechberg
Samstag, 19. Sept.	14.00 Uhr, Kirche Windhaag
Samstag, 17. Okt	14.00 Uhr, Kirche Rechberg

Eingeladen zu diesem Taufgespräch sind Eltern mit Kind sowie die Taufpaten. Größere Geschwister bitte bei Angehörigen unterbringen!

Zu den Taufgesprächen bitte Geburtsurkunde des Kindes und, wenn man selber nicht in Rechberg getauft wurde, Taufschein von Eltern und Paten (bzw. Auszug aus dem Taufbuch) mitnehmen.

Hallo, liebe Kinder! Ich bin es wieder, die Spinne Thaddäus.

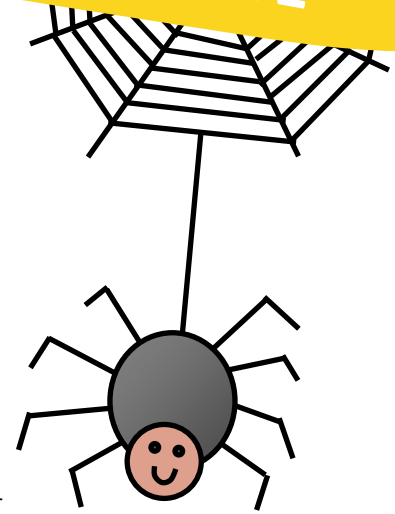
Ich wohne seit einiger Zeit in der Kirche in Rechberg.

Phuu, da ist es zeitweise schon ziemlich kalt. Meine sechs Beine wärmt auch niemand, da ja Spinnen alleine leben. Außerdem wird meine Speisekarte immer kleiner.

Wir Spinnen halten ganz schön viel aus, aber zurzeit gibt es fast gar keine Insekten mehr, die sich in meinem mit viel Liebe gewobenen Netz verfangen. Wisst ihr, dass wir Spinnen am liebsten in warmen und dunklen Räumen leben? Denn wir können auch im Dunkeln sehen. Aber auch die ersten warmen Sonnenstrahlen im Frühling liebe ich, denn gerade in dieser Zeit feiern wir auch das Osterfest. Darauf freue ich mich jedes Jahr sehr.

In der Karwoche bin ich immer ganz traurig, wenn die Leidensgeschichte von Jesus vorgelesen wird. Aber wenn ich dann in der Osternacht die vielen Lichter sehe und das Osterhalleluja gesungen wird, da bin ich voller Freude. Schade, dass ihr mich dabei nicht sehen könnt, wenn ich in meinem Versteck vor Freude tanze.

Vielleicht sehe ich den Einen oder Anderen von euch in der Kirche. Ich würde mich freuen!



## > Euer Thaddäus

1. Wie viele Beine haben Spinnen?

4	6	8
O	L	H

6. Bis zu wie viele Spinnenarten gibt es?

500	5000	50.000
K	R	L

2. Was fressen Spinnen?

Insekten	Gräser	Hausstaub
A	O	S

7. Wo leben Spinnen am liebsten?

hell und kalt	dunkel und warm	feucht und trocken
N	U	E

3. Wo wohnt die größte Spinnenart der Welt?

Europa	Australien	Südamerika
P	T	L

8. Können Spinnen im Dunkeln sehen?

Nein	Ja	nur die Jungen
S	J	W

4. Wie viele Augen haben die meisten Spinnenarten?

8	2	4
L	E	H

9. Wie alt kann eine Hausspinne werden?

6 Jahre	8 Jahre	15 Jahre
A	B	C

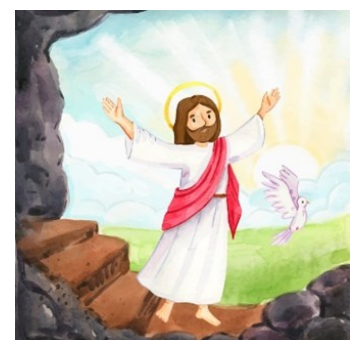
5. Wie leben Spinnen?

Einzelgänger	Paarweise	Gruppen
E	I	U

**Jesus ist der Sieger er ist auferstanden,**

**Lösungswort:** \_\_\_\_\_

**1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.**



# Pfarrkalender

Mittwoch	25. März 16.30 – 17.30 Uhr	<b>Hochfest Verkündigung des Herrn</b> Beichtgelegenheit bei Pfarrer Leonard im Gebetsraum im Pfarrhof
Freitag	27. März ab 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>Bußfeier in der Pfarrkirche Windhaag</b> Beichtgelegenheit bei zwei Priestern und Rosenkranz Bußbesinnung Abendmesse
Sonntag	29. März 8.00 Uhr 9.45 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Hl. Messe Palmweihe und feierlicher Einzug, Hl. Messe <i>Kirchentürsammlung für die Ausgaben der Pfarre für die liturgische und kirchenmusikalische Ausstattung der Kirche</i>
Donnerstag	2. April 19.30 Uhr anschließend	<b>Gründonnerstag</b> Hl. Messe vom Letzen Abendmahl Gebetsstunde und Beichtgelegenheit
Freitag	3. April 15.00 Uhr	<b>Karfreitag</b> Feier vom Leiden und Sterben Jesu <i>Bitte bringt zur Kreuzverehrung wieder eine Blume oder einen grünen Zweig mit.</i>
Samstag	4. April 7.00 – 12.00 Uhr  20.00 Uhr	<b>Karsamstag</b> Anbetungsstunden <b>Hochfest der Auferstehung Jesu</b> Feier der Osternacht <i>Tropffreie Kerzen liegen im Kirchenvorraum auf.</i>
Sonntag	5. April 8.00 Uhr 9.45 Uhr	<b>Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung Jesu</b> Hl. Messe Hochamt
Montag	6. April 8.00 Uhr	<b>Ostermontag</b> Hl. Messe
Samstag	11. April 8.00 Uhr	Seniorenmesse
Sonntag	12. April 8.00 Uhr 9.45 Uhr	<b>Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</b> Hl. Messe Wortgottesfeier
Sonntag	26. April 8.00 Uhr 9.45 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe – B.O.B. Sonntag 
Freitag	1. Mai 8.00 Uhr	<b>Hl. Josef, der Arbeiter</b> Hl. Messe
Sonntag	3. Mai 8.00 Uhr	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr
Montag	4. Mai	<b>Hl. Florian – Landespatron</b>
Samstag	9. Mai 8.00 Uhr	Seniorenmesse
Montag	11. Mai	Bittprozession
Dienstag	12. Mai	Bittprozession
Mittwoch	13. Mai	Bittprozession

Weitere Termine sind auf der letzten Seite zu finden!

# Pfarrkalender

Bitte immer die aktuelle Gottesdienstordnung beachten, da sich kurzfristig Änderungen ergeben können!

Donnerstag	14. Mai 8.00 Uhr 9.45 Uhr 14.00 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> Wortgottesfeier Hl. Messe Maiprozession
Samstag	16. Mai 10.00 Uhr	Feier der Firmung in Windhaag mit Firmspender Dr. Martin Füreder
Freitag, Samstag und Sonntag	22., 23. und 24. Mai	<b>Pfingstfest</b> im Musikheim
Sonntag	24. Mai 8.00 Uhr 9.45 Uhr	<b>Pfingstsonntag – Hochfest des Hl. Geistes</b> Hl. Messe Hl. Messe im Musikheim
Montag	25. Mai 8.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> Jubelhochzeiten
Sonntag	31. Mai 8.00 Uhr 9.45 Uhr	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b> Wortgottesfeier Feier der Erstkommunion
Donnerstag	4. Juni 8.00 Uhr	<b>Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi</b> Hl. Messe und Prozession
Samstag	6. Juni 8.00 Uhr	Seniorenmesse
Sonntag	5. Juli 9.45 Uhr	Hl. Messe – B.O.B. Sonntag 
Samstag	11. Juli 8.00 Uhr	Seniorenmesse
Sonntag	12. Juli 8.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Bergmesse des Alpenvereines Perg auf der Pammerhöhe
Samstag	15. August	<b>Hochfest Mariä Himmelfahrt</b>

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Pfarrblatt wird durch das Fachteam Verkündigung gestaltet und durch die Pfarrgemeinderatsmitglieder gestellt.

Die dabei anfallenden Kosten möchten wir mit freiwilligen Spenden decken.

## Röm.-kath. Pfarrkirche Rechberg

**IBAN: AT61 3477 7000 0044 1485**

Durch Ihren Beitrag machen Sie das möglich.

Dankeschön und vergelts Gott!

## Pfarrgemeinde Rechberg

Pfarramt | Rechberg 1, 4324 Rechberg

Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag, 9.00 – 10.00 Uhr

Tel.: 07264/4601 | Email: [pfarre.rechberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.rechberg@dioezese-linz.at)  
Sekretariat: Lydia Ortner

Pfarrvikar der Pfarre Perg

Dr. Leonard Chinedu Ozougwu | 0676/8776 6496

Mittwoch, 14.30 – 17.30 Uhr

Kurat Mag. Josef Michal | 0676/8776 5476

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Pfarrgemeinde Rechberg, Fachteam Verkündigung

Layout: David Kriechbaumer

Fotos: Eigentum der Pfarrgemeinde Rechberg